

brauch und damit die Notwendigkeit, dagegen Vorkehrungen zu treffen. Man möge aber den Wert oder Unwert des Verbindungsvertrags...

Es sei auch jede mögliche Gewähr gegen Mißbrauch geboten. Die Regierung habe durchaus keine rücksichtlichen Absichten...

Abg. Frickh (Str.): Die Aeußerung des Ministers von den Gleichsetzungen klingt fast wie ein Hohn gegenüber dieser Vorlage...

Abg. Frickh (Str.): Die Aeußerung des Ministers von den Gleichsetzungen klingt fast wie ein Hohn gegenüber dieser Vorlage...

Abg. Frickh (Str.): Die Aeußerung des Ministers von den Gleichsetzungen klingt fast wie ein Hohn gegenüber dieser Vorlage...

Abg. Frickh (Str.): Die Aeußerung des Ministers von den Gleichsetzungen klingt fast wie ein Hohn gegenüber dieser Vorlage...

Abg. Frickh (Str.): Die Aeußerung des Ministers von den Gleichsetzungen klingt fast wie ein Hohn gegenüber dieser Vorlage...

Abg. Frickh (Str.): Die Aeußerung des Ministers von den Gleichsetzungen klingt fast wie ein Hohn gegenüber dieser Vorlage...

Abg. Frickh (Str.): Die Aeußerung des Ministers von den Gleichsetzungen klingt fast wie ein Hohn gegenüber dieser Vorlage...

Abg. Frickh (Str.): Die Aeußerung des Ministers von den Gleichsetzungen klingt fast wie ein Hohn gegenüber dieser Vorlage...

Loth Sie das denn? Wir in Preußen sind noch unter dem Durchschneit Deutschlands mit unserm Vereinsrecht...

Justizminister Schmidt: Ich glaube nicht, daß der Vorredner trotz seines Pathos die Sache so tragisch nimmt...

Politische und volkswirtschaftliche Heberkeit.

Mit der wankelmütigen Haltung der Nationalliberalen beschäftigt sich auch der Fortwärt. In ihrer Händen liegt die parlamentarische Entscheidung über die Umsturzvorlage...

Die antimilitärische und konservative Presse glaubt die Nationalliberalen für die Umsturzvorlage gewinnen zu können...

Daß es eine Citque giebt, die auf einen Konflikt hinführt, um dabei im Trüben fischen zu können...

In allen Städten werden von unierten Parteigängern Anschlagungen gegen die Umsturzvorlage angehängt...

Die Kreuzzeitung ist der Meinung, daß nach Annahme der Umsturzvorlage die nächsten Wahlen für die Regierung ungünstig ausfallen...

Unter der Anführerschaft eines Reichstagsbeleidigung ausgehoben zu haben, wurde in das Altonaer Untersuchungsgefängnis ein Dresdenscher eingeliefert...

Der Reichstagsprozeß Schröder und Genossen rückt am Oberlandesgericht zu Hamm. Der Senat hat eine Reihe neuer Urtheile angehängt...

Die Festsetzung des Genossen Edgar Steiger hat in der gesamten Presse des Auslandes einen Entrüstungssturm hervorgerufen...

Die Festsetzung des Genossen Edgar Steiger hat in der gesamten Presse des Auslandes einen Entrüstungssturm hervorgerufen...

Auf zahlreiche Begnadigungsgesuche, die seitens der Angehörigen von Militärstrafgefangenen...

Stephans Witwe.

Daß für Stephans Witwe im Reichstage eine Dotation beantragt werden soll, davon ist, wie die Germania hervorhebt, in Reichstagskreisen nichts bekannt...

Türkei.

Vom Kriegsschauplatz. - Friedensbedingungen.

Auf dem Kriegsschauplatz in Thessalien verfolgt der türkische Oberbefehlshaber Edhem Pascha mit Zählkraft, trotz anscheinender Unthätigkeit, den Plan...

Stellen.

Eine Stimme aus dem Auslande.

Aus Rom geht dem Berliner Tageblatt folgende Depesche zu: Die Nachrichten über die neueste Gestalt der Reaktion in Preußen rufen hier peinliche Empfindungen...

Parlamentarische Nachrichten.

Berlin, 12. Mai 1897.

Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Reichstages stand zunächst die zweite Lesung der Vorlage über den Servistarif...

sich dem allgemeinen Wunsche einer von der für die Quartierleistung maßgebenden Klasseneinteilung unabhängigen Klassifizierung der Orte für die Bemessung des Wohnungsgeldzuschusses eher anzubringen. Im Gegensatz hierzu wollten heute Sieber und Hammacher, daß die Kommission ihre Aufgabe voll erfüllt...

Morgen steht auf der Tagesordnung das Rotvergehen. Unsere Fraktion vertritt Singer. Als zweiter Redner ist Regien gemeldet. In Reserve bleibt Frohne. Wird eine heisse Schlächt geben.

Für die kleinen Beamten wichtig ist folgende Nachricht: Für die Witwe des verstorbenen Generalspostmeisters v. Stephan soll eine Dotation beim Reichstage beantragt werden. 1600 Mark Pension genügen nicht. Weiter: Die Gehälter der Staatssekretäre des Reichschatzmeisters, des Reichsjustizamts, des Reichspostamts sollen von 24 000 auf 30 000 Mark erhöht werden.

Tages-Chronik.

Magdeburg, den 18. Mai 1897. Ueber deutsche Kolonisationsbestrebungen referiert Mittwoch in der Zeitschrift Bierhalle und Donnerstag im Weissen Hirschen Genosse Mezner-Berlin. Dieses Thema ist ein sehr interessantes, da die Marinevorlagen, die Reiss-Wehlan-Peters-Politik hierbei Erwähnung finden.

Parteilitteratur. Das Stenogramm der Reichstags-Verhandlungen über die Aufhebung des Majestätsbeleidigungs-Paragrafen wird Mittwoch abend unter dem Titel: „Die Majestätsbeleidigungen vor dem Reichstage“ im Verlage der Buchhandlung Vorwärts herausgegeben.

Unsere Protestversammlung und die hiesige Presse. In der gestrigen Landtagsitzung sagte der freikonserervative Abg. Frhr. v. Zedlitz: „Die Presse fälscht die öffentliche Meinung.“ Diese Behauptung trifft bei der hiesigen bürgerlichen Presse zu.

Die öffentliche Meinung findet doch namentlich Ausdruck in öffentlichen Volksversammlungen. Die Presse hat die Aufgabe, das, was in einer Volksversammlung zum Ausdruck gekommen ist, einem weiteren Kreise als einen Beitrag zur „öffentlichen Meinung“ und zur Beurteilung der Volksstimmung zu übermitteln.

Das Schweigen des konservativen Amtlichen Anzeigers bezeugt, daß ihn unsere Protestversammlung unangenehm berührt hat. Denn all das Reaktionale, was in unserer Versammlung gebührend zurüdgewiesen und niedriger gehängt worden ist, hat der Amtliche Anzeiger in seinen Spalten verteidigt.

Gegen das antisemitische Schmutzblatt bringen hiesige Blätter geharnischte Sprechsaalartikel. Man wendet sich gegen das Blatt, welches bisher mit dem Mute eines feigen Raben hinter dem Schilde der Anonymität Schutz gesucht hat, und verlangt die Namen jener hiesigen Einwohner, die von dem Schmutzblatt als Bolschewisten bezeichnet sind.

Schwarze Liste auf städtischen Betrieben? Wie uns mitgeteilt wird, soll an alle städtischen Betriebe eine schwarze Liste abgefaßt worden sein, welche die Namen von 18 ausgesperrten Hafenarbeitern enthalten soll.

Durch einen Revolvererschuss wurde das Dienstmädchen Anna Schimpf am Halse schwer verletzt. Das Unglück ist dem Leichtsinn eines Kellners zu verdanken.

Unfall. Der Arbeiter Ueborn geriet auf dem Abbruch eines Hauses in der Damanienstraße mit dem Fuße zwischen die Räder eines Schuttwagens und einen Pressstein, wodurch er sich eine Quetschung zuzog.

Das Volksbad benutzten in der Woche vom 10. bis 16. Mai 1270 (1135 männliche und 135 weibliche) Personen.

Feuer. Sonnabend gegen Mittag geriet in einem Keller des Hauses Gr. Junferstraße 6a das in der Nähe eines Brettschrankes lagernde Papier und der Brettschrank selbst in Brand.

Ein Eisbahn untergegangen ist bei Kilometerstein 223 auf der anhaltischen Eisstraße am Mahlbau bei Wörlich. Die Mannschaften retteten sich.

Der Geh. Kommerzienrat Baare ist in Bochum im Alter von 78 Jahren an Altersschwäche gestorben. Baare war bis vor zwei Jahren Generaldirektor des Bochumer Vereins.

Ein Sittlichkeitsvergehen beging am Sonnabend in Leipzig in einem Grundstücke der Böhlowstraße ein 32 Jahre alter Roman aus Gütten.

Liebesdrama. In Offenbach in der Frühlingsbau erschoss sich der ledige 24 jährige Holzarbeiter Franz Haud, nachdem er auf seine Geliebte, von der er vermutete, sie sei ihm untreu geworden, fünf Schüsse abgegeben hatte.

Bei einem Zusammenstoß zwischen einem Güterzug und einem Arbeiterzuge unweit des Bahnhofes Jekaterinostlaw wurden 7 Waggons zertrümmert; ein Arbeiter wurde getötet.

Im Schlaf verbrannt. Auf einem Pacht Hofe in Gumpen südlich von Versailles verbrannten acht herumziehende, unbekannte Feldarbeiter, welche in einem Strohschuppen ihr Nachtlager aufgeschlagen hatten.

Neueste Nachrichten.

Breslau. Zur Tischler-Lohnbewegung. In einer Versammlung der beiden Breslauer Tischlerinnungen und Möbelfabrikanten verpflichteten sich, der Breslauer Zeitung zufolge, 27 Fabrikanten und 69 Innungsmeister, von heute ab ihre Werkstätten zu schließen.

Dessau. Der Tischlerstreik ist beendet. Sämtliche Forderungen der Gehilfen wurden bewilligt. Die Arbeit ist wieder aufgenommen worden.

Berlin. Der geschäftsführende Ausschuss unserer Partei plant eine über das ganze Reich sich erstreckende Kundgebung gegen die preussische Vereinsgesetzvorlage.

Bereine, Versammlungen, Vergnügungen etc. Gewerbegerichts-Beisitzer. Donnerstag, den 20. d. Mts., abends 8 Uhr, Versammlung bei Grothmann.

Quittung.

Für die streikenden Hafenarbeiter in Magdeburg, deren Frauen und Kinder gingen ein: E. Nr. 26 8,20. — 32 4,55. — 91 Rote Nöhle 27,30. — 89 23,90. — 250 1,95. — 255 11,00. — Adolph Deder.

Briefkasten.

Druckfehler-Richtigstellung. Dies in gestriger Nummer auf Seite 1, Spalte 3, Zeile 17 von oben statt „seine“ Grenzen ihre Grenzen.

Ist es möglich?

1 Posten Barege, Prima-Qualität und in schönsten Farben, per 6 Meter-Robe 7.50
1 Posten Alpacca, Prima-Qualität und in schönsten Farben, per 6 Meter-Robe 7.50
1 Posten diverse reinwollene Kleiderstoffe, 1 bis 10 Meter, ganz bedeutend unter Preis.

Breite Weg 181, 1. Etage J. Kirstein Eingang Himmelreichstr.
Manufakturwaren- und Reste-Geschäft.

Kinderwagen, engl. Façon, von 14 Mk. an.
Leiterwagen, Karren aller Art im Preise bedeutend ermäßigt bei Fritz Prager, Endung, Dr. Weg, vis-à-vis der Post, Rudau, Schönbeckerstraße, Ecke Dorotheenstraße. 343

12 tüchtige Zimmerleute zum Richten eines großen Fachwerksbaues stellt sofort ein Gustav Albrecht Vaugeschäft, Koisdorf, S.-A.-B.
Prachtvolle Bettfedern mit Naturdaunen für Spoutenreis verkauft werden Petersstr. 10, 1 Tr.
Schleier werden sauber angefertigt Sudentenstraße 24, Hof, II.

Hermann Bruns 530
Buckau, Schönbeckerstr. 114.
Billigste Bezugsquelle für verzinkte Drahtgefächte, Stahldraht, blau u. grün lackierte Federstange, emaillierte Kochgeschirre. 514

Cigarren
in hochfeinen Qualitäten und jeder gewünschten Preislage empfiehlt
Louis Eckoldt
Jakobs- und Tischlerfrugstraßen-Ecke.

Bazar-Magdeburg

Haupt-Geschäft: Jakobs- und Peterstr.-Ecke. Jakobs- und Petersstraßen-Ecke. Filiale: Wilhelmstadt, Annastrasse 2.

Sortiments-Geschäft für Woll-, Leinen- u. Baumwollwaren, Parfartikel, Weiß- u. Kurzwaren, Strickgarne u. Spielwaren.

Durch die Gesamteinkäufe für unsere Geschäfte: Hervorragend billige, feste Verkaufs-Preise für sämtliche von uns geführten Artikel.

Infolge Selbst-Fabrikation

von Herren-, Damen- und Kinderwäsche, sowie Schürzen **unübertroffene Leistungsfähigkeit.**

Wir empfehlen:

Gardinen, reizende neue Muster, verkaufen wir zu außerordentlich billigen Preisen, Elle 0.09—0.15—0.18—0.25—0.33—0.38—0.46—0.50.

Möbelschirme, Möbelsper, Möbelschirme in großer Auswahl.

Tischdecken mit Schnur und Quasten von 1.48 an.

Bettdecken, Gardinenzipfen, Gardinenhalter, Kongreßstoffe, Korkausstoffe billigt.

Hemden Elle von 0.16 an.

Hemdlein Elle von 0.20 an.

Jalett Elle 0.25—0.32—0.38.

Setzzeug in reichster Musterauswahl von 0.18 an.

Fertige Bezüge stets am Lager.

Hemden-Paraph., neueste Muster, Elle 0.18—0.20—0.23—0.28—0.30.

Flanel, reine Wolle, Elle von 0.36 an.

Normalhemden!!! für Herren 0.58, 0.75, 0.97, 1.12, 1.32, 1.48.

Herrenhosen 0.48—0.56—0.78—0.96, 1.18.

Gesundheitsjacken für Herren und Damen 0.48, 0.56, 0.74—0.98—1.16.

Küchenhandtücher Stüd 0.13—0.18—0.23—0.28—0.36—0.50.

Staubhandtücher ¼ Dutzend 0.90—1.05—1.50—1.80—2.20—2.68.

Tischtücher Stüd 0.75—0.85—0.95—1.13—1.48—1.88.

Servietten St. 0.24—0.38—0.42—0.48.

Bunte Taschentücher für Herren 0.10—extra groß 0.15—0.20—0.25.

Bunte Taschentücher für Kinder 0.05—0.08—0.10—0.15.

Weißer Taschentücher 0.07—0.15—0.18—0.24—0.36—0.42.

Bettdecken in größter Auswahl, weiß und bunt, Stüd von 113 Fig. an.

Wäsche, nur eigenes Fabrikat.

Weißer Herren-, Damen- und Kinderhosen in soliden Stoffen und guter Arbeit zu Fabrikpreisen.

Damenhemden, 110 Centimeter lang, mit Spitzen, 0.48.

Schürzen für Damen und Kinder, nur eigenes Fabrikat, billigt.

Barthelmeiden können Sie nirgends billiger kaufen, als bei uns.

Unterwäsche für Damen und Kinder 0.30—0.48—0.76—0.94—1.48.

Beinkleider für Damen und Kinder 0.25—0.38—0.42—0.48—0.56 zc.

Chemisettes, Kragen, Manschetten, Oberhemden, Schlipse, Handschuhe, seid. Haistücher billigt.

Sämtl. aufgezeichneten Handarbeiten, **Paradehandtücher—Tischläufer—Klammerhosen—Brodbeutel—Küchenhandtücher** usw. usw., sowie gekleierte Schuhe—Rückenbüsten—Hosenträger.

Wäsche für große Leute nur 0.03.

Japangold—Waschgold—Strangen—Wolle—Krimmer—Wolle—Monogramme klein 0.05, groß 0.09.

Gefäße in Seide u. Perlen, schwarz und farbig, in größter Auswahl **hervorragend billigt.**

Schürzenband grau und blau, Stüd nur 0.05.

Konf. Soutache 10 Meter nur 0.12.

„Lamborde 3 Meter für 0.10.

Tailen-Verschlässe nur 0.18.

Kragen-Einlagen schwarz, Ddb. 0.40, grau, Ddb. 0.29.

Tailenstäbe garantiert gut, Ddb. nur 0.12.

Normal-Schweißblätter Paar nur 0.10.

Plätzchen Meter 0.04.

„ la. Meter nur 0.07.

Halbleinen Band in allen Breiten, Stüd nur 0.04.

Falten und Augen Paket nur 0.03.

Hornschnecken Ddb. nur 0.29.

Chappiseide 2 Dufen für 0.05.

Nähmaschinen 25 Stüd für 0.01.

für 0.04.

Blignadeln 25 Stüd nur 0.07.

Stoppnadeln 25 Stüd nur 0.08.

Hosenknöpfe Groß 0.40.

Hosenschlaufen Groß 0.29.

Gummistumpfband Mtr. v. 0.04.

Seid. Hutgummiband Meter 0.05.

Kinderarmbänder, gefädel, P. 0.15.

Metallhosenknöpfe Ddb. nur 0.02.

Schuhknöpfe 12 Ddb. für 0.10.

Wäschebuchstaben Ddb. 0.02.

Möbelschür (extra stark) Meter nur 0.07.

Brillengarn, gr. Knäule, nur 0.09.

Singer Maschinen-Nadeln 25 Stüd 0.18.

Stricknadeln Spiel 0.02.

Haarnadeln 40 Pakete für 0.27.

Goldankerknöpfe Groß 0.55.

Seid. Ponpons (groß) Ddb. nur 0.25.

Fingerhüte 2 Stüd für 0.01.

Aluminium-Fingerhüte Stüd nur 0.02.

Korsetts, garantiert gut sitzend, **bekannt billig.**

frühstückstörbe mit Lederriemen, Stüd nur 0.20.

Regenschirme in größter Auswahl.

Sticker besonders billig, ¼ Stüd ca. 2¼ Meter nur 0.29.

Picnickrollen m. Lederriemen n. 0.57.

Handschuhe für Kinder, Paar 0.05.

für Damen von 0.10 an bis zu den besten Qualit.

Garnierte u. ungaranierte Hüte. Neuheiten in Blumen, Federn, Perlhüten, Perlbordern, Garnierbändern.

Außerordentlich billiges Angebot: Garnierte Mädchenhüte (Matrosenform), Stück nur 0.38 Pf.

Vergleichen Sie gefälligst unsere Preise und Qualitäten, Sie werden unbedingt Vorteile finden. Verkauf zu streng festen Preisen.

Bazar-Magdeburg, Jakobs- u. Petersstraßen-Ecke, Filiale: Wilhelmstadt, Annastr. 2.

Zwei öffentliche Volksversammlungen

1. Mittwoch, den 19. Mai 1897, abends 8 Uhr

in der „Zerbster Bierhalle“, Sudenburg.

2. Donnerstag, den 20. Mai 1897, abends 8 Uhr

im „Weissen Hirsch“, Neue Neustadt.

Tages-Ordnung:

Deutsche Kolonisationsbestrebungen.

Referent: **Stahnmachermeister Theodor Metzner-Serlin.**

Um zahlreiches Erscheinen eruchtet

Der Vertrauensmann der Sozialdemokraten Magdeburgs.

Westf. Quackwurst

1/2 Pf. 75 Pf.

Westf. Wurstschmalz

1/2 Pf. 35 Pf.

Geräucherte Schinkenbeine

1/2 Pf. 70 Pf.

Ewald Reinoga

Breitweg 181

Eingang Simmelstraße.

Damenkleider von den elegantesten bis zu den feinsten zu den billigsten Preisen
Hauptstr. Petersstrasse 10, 1 Tr.

Stellen-Angebote.

Unentgeltlicher Arbeits-Nachweis der Gewerkschaften Magdeburgs (Kleine Klosterstraße 15/16): Tischler, Klempner, Schlosser, Schneider, Schuhmacher, Sattler, Steinmetzen, Weber, Drechsler, Gelbgasser, auf Wunsch auch Bäcker und Metzger.

Stellen-Gesuche.

Unentgeltlicher Arbeits-Nachweis der Gewerkschaften Magdeburgs (Kl. Klosterstr. 15/16): Zimmerer, Klempner, Tischler, Buchbinder, Räder, Schmiede, Schlosser, Maschinenbauer, Roman, Maschinen, Schneider, Hansmann und Schneider für jede Arbeit.

Büchereitell der Magdeburg. Volkskinder.

Abend: 8 Uhr. Beginn mit Scherenschnitt. Donnerstag: 7 Uhr. Beginn mit Scherenschnitt.

Geschäfts-Eröffnung.
Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum von Magdeburg und Umgegend zur gef. Nachricht, daß ich **Wertstrasse 38, Ecke Johannisbergstraße** das von Herrn **Kunsch** innegehabte **Tabak- und Cigarren-Geschäft** übernommen habe. Mit der Versicherung, gute Cigarren (eigenen Fabrikats), sowie gute Cigaretten und Tabake bei promptester Bedienung zu liefern, ersuche ich um gütige Unterstützung meines Unternehmens und zeichne hochachtungsvoll
Hauptgeschäft: **Carl Klees**. Filiale: **Wilhelmstr. 17. Wertstr. 38.**

25 Kleiderschränke
lackiert, nuss. u. birch., werden einzeln mit einer Anzahlung von Mk. 5.00 und wöchentlicher Anzahlung von Mk. 1.00 an abgegeben. 1061
S. Osswald
Breite Weg 3a, 1 Tr.

Waren
und
Möbel
auf Teilzahlung.
A. Friedländer
Breite Weg 118, 1 Tr.

Büchereitell der Haushaltungsschule des Bauernvereins
Breiteweg 82.
Koch: Grünformsuppe, Schweinefleisch und Kartoffeln.
Dinner: Griesuppe, Frischkäse mit Spargel und Kartoffeln.
Frühstück: Bieruppe, Grünsohl, Brot, Milch und Karbonade.
Sonderabend: Spargelsuppe, Gerstlingen und gekochte Fleumen.

Handesamt.
Sachverh. den 14. Mai 1897.
Geschlichtungen: Schuhmachermeister Carl Louis Gün. Pösch in Schönebeck mit Frau Auguste Pösch hier. Schlichter: Gustav Hermann Becker mit Frau Ade Pösch hier.
Geburten: Marie, T. des Arbeiters Hermann Saengerberg.
Kl. 15. Mai.
Geschlichtungen: Kch. August Pösch mit Frau. Kaufmann. Pösch.

mine geb. Brand. Arb. Joh. Dör mit Anna Bringe zu hier.
Geburten: Joh. T. des Bahnarb. Lud. Bloch. Willy, S. des Arbeit. Karl Werner. Helene, T. des Lokomotivheizers Gustav Zimmermann. Hans, des Ingenieurs Karl Richter. Willy, S. des Bremers Wilhelm Schül. Ella, T. des Hilfsbremsers Richard K. mann.
Todesfall: Gauschlächter Jakob Leifer, 44 J. 6 M.
Totgeburt: Ein S. des Arbeit. Gustav Schwenn.

Neuheit, 15. Mai 1897.
Aufgebot: Arbeiter Oskar P. Heinrich Büttner mit Wilhelmine Henric Semmler.
Geschlichtungen: Versicherungsbearbeiter Hermann Scanowitz mit Frau Pisko. Königl. Schlichter: Gustav Ludwig mit Anna Pieper.
Geburten: Gertrud, T. des Schlicht. Wilhelm Schmohl. Ernst, S. des Landwirts Albert Thiem. Walter, S. d. Weingärbers Herm. Graßmann. Margarete Frieda, unehelich.

CIRCUS-THEATER
TÄGLICH
• 8 Uhr •
Specialitäten-Vorstellung
WELT-PROGRAMM.

Schenswürdigkeiten und Schauvorstellungen.
Panorama, Kaiser Wilhelm-Platz. Der Dom und seine Reliquien. Vorstellungen beim Kaiser.
Circus-Theater, Kaiser Wilhelm-Platz. Hierzu eine Beilage.

Hermann Liebau
Breiteweg 127 I
Ecke Schröderstraße, gegenüber der Katharinenkirche
Waren und Möbel
Abzahlung
mit kleiner Anzahlung und leichtesten Zahlungsbedingungen.
Größtes Unternehmen dieser Art.

